

PARO – Was gibt es Neues? – Topaktuelles für die tägliche Praxis

Am 22. Juni 2024 fand im Marriott Hotel Zürich der Kongress «PARO – Was gibt es Neues? – Topaktuelles für die tägliche Praxis» der fortbildungROSENBERG unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Attin statt. Der Kongress widmete sich daher unter verschiedenen Blickwinkeln der Fragestellung, welche ak-tuellen parodontal-therapeutischen Massnahmen hinreichend wissenschaftlich abgesichert sind und einen erfolgversprechenden Einsatz in der täglichen Praxis erlauben.

Die Parodontologie ist seit vielen Jahren einem steten Wandel unterlegen. So ist bei entzündlichen Parodontalerkrankungen ein deutlicher Trend weg von immer weniger häufigen parodontal-chirurgischen Massnahmen hin zu dem verstärkten Einsatz von medikamentös-unterstützten oder minimal-invasiven Eingriffen zu verzeichnen. Zugleich rückt der neue Blick auf verschiedene ätiologische Faktoren, wie z.B. die Ernährung oder allgemeinmedizinische Einflüsse, deutlich in den Fokus der Wissenschaft und mündet in neue, spannende Therapieansätze.

Nach der Einführung durch Prof. Dr. Thomas Attin folgten am Vormittag die Referate von Prof. Dr. James Deschner («Systemische Erkrankungen: An jedem Zahn hängt auch ein Mensch: Parodontitis und Allgemeinerkrankung»), Prof. Dr. Johan Wölber («Ernährung: Ernährung in der Parodontologie – wichtiger als Plaque?»), Prof. Dr. Patrick Schmidlin («Nicht-chirurgische Therapie: Nicht-chirurgische Parodontitis-Therapie: Pflicht oder Kür?») und PD Dr. Kai Fischer («Minimal-chirurgische Therapie: Update parodontale Regeneration: Chancen & Grenzen erkennen»). Nach der Mittagspause in der Ausstellung ging es dann weiter mit den Vorträgen von Prof. Dr. Dr.h.c. Adrian Kasaj («Rezessionsdeckung: Moderne Verfahren zur Rezessionsdeckung: Wann, wie und womit?»), PD Dr. Alexandra Stähli («Furkationsbehandlung: Was tun mit der Furkation?»), Prof. Dr. Thomas Attin («Zahnhalsdefekte: Optimale Versorgung einer klinisch schwierigen Situation») und PD Dr. Philipp Sahrmann («Peri-Implantitis: Behandlung von Peri-Implantitis»).



Prof. Dr. Thomas Attin mit den Referenten (v.l.n.r.) Prof. Dr. James Deschner, Prof. Dr. Johann Wölber, PD Dr. Kai Fischer, Prof. Dr. Patrick Schmidlin und Prof. Dr. Dr.h.c. Adrian Kasaj.

